



Neubau WPZ Blumenrain, Projektstand 30. September 2015

In den letzten drei Monaten konnten die Bauarbeiten an der Gebäudehülle abgeschlossen werden. Jeweils geschossweise wurde das Fassadengerüst entfernt und die halbtransparenten Balkonbrüstungen montiert. Für die zukünftige Fassadenbegrünung ist entlang der Betonstützen ein Stahlseil gespannt, welches eine Kletterhilfe für unterschiedliche Kletterpflanzen ist. Zusammen mit dem geplanten Sonnenschutz, den Trennwänden und den Vorhängen wird sich das Gebäude gut in der Umgebung eingliedern. Im Attikageschoss sind die Terrassensitzplätze der einzelnen Wohnungen erstellt worden und die Bereiche für die Bepflanzung auf den Terrassen sind fertig verlegt. Bei Bezug der Wohnung soll bereits eine schöne Dachbegrünung vorhanden sein.



Attikageschoss, September 2015, Foto Thomas Entzeroth

Der Innenausbau des Gebäudes verläuft ebenfalls in einem hohen Arbeitstempo und mit vielen unterschiedlichen Handwerkern auf den einzelnen Etagen. So werden zum Beispiel im ersten Obergeschoss bereits die Decken und Wände verputzt und im Attikageschoss erst die Sanitär-Vorwandelemente versetzt. Durch diese parallele Arbeitsweise sind mehrere Unternehmer gleichzeitig auf der Baustelle und können den engen Terminplan einhalten. Der Elektriker hat viele Kabel und Drähte eingezogen und beginnt mit der Montage der ersten Steckdosen und Schalter. Die Bodenheizung ist bis zum 3. OG verlegt und wird geschossweise über mehrere Verteilleitungen erschlossen. Nach der Einbringung vom Unterlagsboden wird die Bodenheizung mehrere Tage mit unterschiedlichen Temperaturen in Betrieb genommen und in einem Aufheizprotokoll dokumentiert. Dadurch wird eine optimale Austrocknung angestrebt und es können Risse sowie Verformungen kontrolliert werden. Wenn die geforderten Feuchtigkeitswerte vom Unterlagsboden erreicht sind, wird der fertige Bodenbelag

verlegt. In den Erschliessungszonen sind die fertigen Zementgussbeläge bis zum 2. OG verlegt und versiegelt sowie vor Beschädigungen geschützt.



Verlegen der Bodenheizung im 2.OG

Fotos: Thomas Entzeroth



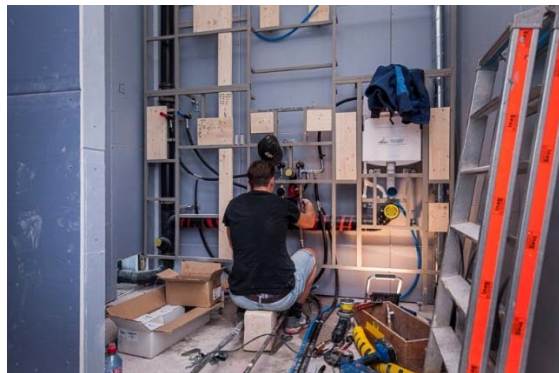
Bewegungsfugen in fertigen Bodenbelag schneiden

Die Installation der Lüftungsleitungen im Doppelboden Attika und der Gastroküche sind abgeschlossen. Im Attikageschoss wurden vom Sanitär die letzten Vorwandelemente montiert und installiert. Alle Wasserleitungen im Gebäude sind unter Druck und bereit für die Montage der einzelnen Apparate. Damit sind alle primären Installationen der Haustechnik abgeschlossen und es kann mit dem Endausbau begonnen werden.



Montage der Lüftung in der Gastroküche

Fotos: Thomas Entzeroth



Sanitärinstallationen im Attikageschoss

Umgebungsgestaltung

Während der Sommerferien wurden alle Erdsonden für die zukünftige Wärmeversorgung gebohrt. Die Arbeiten konnten wie vorgesehen abgeschlossen werden. Mit den Grabarbeiten für die Verteilleitungen und die Hauseinführung wurde auf der Ostseite begonnen und sollten Ende Oktober abgeschlossen sein. Der Gärtner konnte nach der Demontage des Fassadengerüsts auf der Nordseite mit den Umgebungsarbeiten beginnen. Hier sind bereits die Foundation und Randabschlüsse für den Asphaltbelag erstellt. Parallel wurden die Arbeiten für die neue Bushaltestelle Bleulerstrasse begonnen.

Rohbaubesichtigung

Die Bevölkerung von Zollikon hatte am 26. September 2015 das erste Mal Gelegenheit, das zukünftige Wohn- und Pflegezentrum an einer öffentlichen Rohbaubesichtigung zu besuchen. Rund 300 Interessierte hatten auf einem Rundgang vom Erd- bis zum Attikageschoss die Möglichkeit, verschiedene Ausbauphasen zu besichtigen. Gleichzeitig war es möglich, einen ersten Eindruck der künftigen Räume und der schönen Umgebung zu bekommen.

Ausschreibung und Vergabe

Im Einladungsverfahren werden folgende Arbeitsgattungen ausgeschrieben:

Fugendichtungen, Möblierungen, Regale, Garderobenkästen, Signaletik

Folgende Arbeitsgattungen konnten vergeben werden:

– Metallbauarbeiten RWA und NSÖ Abdeckungen	Klausner Metallbau AG
– Kellertrennwände	Braun Raumsystem AG
– Kunstharzbeläge	Repoxit
– Innere Malerarbeiten	Bernasconi AG
– Bauaustrocknung	Roth Kippe AG

Als effektive Verträge sind 47'750'000 Franken erfasst, dies entspricht 85,3% des bewilligten Kostenvoranschlags. Mit der aktuellen Endkostenprognose vom 2. Oktober 2015 kann der bewilligte Kostenrahmen eingehalten werden.

Kostenvoranschlag und Finanzrapport

Gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag gibt es keine Veränderungen.

Bewilligter Kredit	Fr.	56'000'000.00	100,0%
Zahlungen bis 2.10.2015	Fr.	29'530'130.95	52,7%
Reserveposition 2.10.2015	Fr.	1'259'000.00	2,2%
Kostenerwartung gemäss KV	Fr.	25'210'869.05	45,1%

Termine

Herbst 2015	Innenausbau und Umgebungsarbeiten
Januar 2016	Abschlussarbeiten, integrale Tests
Mai 2016	Bezug Neubau

Zollikon, 21. Oktober 2015